

Pressemitteilung

18. November 2020

Erweitertes Test- und Hygienekonzept zum Schutz von Patient*innen und Mitarbeiter*innen am KMG Klinikum Kyritz seit dem 12. November erfolgreich umgesetzt

Patient*innen werden um Geduld und Kooperation im Zuge der neuen Teststrategie am KMG Klinikum Kyritz gebeten

Kyritz. Aufgrund der steigenden Coronainfektionszahlen hat das KMG Klinikum Kyritz ein neues Hygiene- und Testkonzept erstellt, das nun seit Donnerstag, dem 12. November 2020, erfolgreich umgesetzt wird. Kernstück des Konzepts ist es, dass alle Patient*innen, die für einen ambulanten Termin oder eine stationäre Aufnahme ins KMG Klinikum kommen, vor Betreten des Krankenhauses im Testcontainer mit einem Antigen-Schnelltest auf eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus getestet werden. Diese Maßnahme kann bis zu 30 Minuten dauern.

Alternativ zum Schnelltest vor dem KMG Klinikum besteht die Möglichkeit, einen negativen PCR-Test vorzuweisen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Hierzu hat die Klinikleitung auch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte angeschrieben, damit sie entsprechende Maßnahmen für die Patientinnen und Patienten, die sie ins Klinikum überweisen, in die Wege leiten.

Martin Große, Geschäftsführer des KMG Klinikums Kyritz, erläutert das Vorgehen und bittet Patient*innen um Kooperation: „Wir hatten bisher das große Glück, sehr gut durch die Corona-Pandemie zu kommen. Hierzu haben wir von Beginn an strenge Hygienekonzepte aufgesetzt und waren stets in enger Abstimmung unserer Maßnahmen mit dem Gesundheitsamt. Damit wir einen geregelten Krankenhausablauf unter den Bedingungen von Corona gewährleisten können, ist es absolut notwendig, dass wir ein Einschleusen des Virus' in unser Klinikum verhindern. Dazu haben wir bereits einen Besucherstopp ausgesprochen. Die neuerliche Entwicklung des Infektionsgeschehens macht es nötig, noch strengere Maßnahmen zu ergreifen. Daher haben wir vor wenigen Tagen die Schnelltests vor dem Betreten des Krankenhauses eingeführt. Zwar kommt es dadurch für unsere Patientinnen und Patienten zu längeren Wartezeiten. Ich bin aber sehr glücklich darüber, dass wir sehen, dass unsere Patientinnen und Patienten sehr gut kooperieren und geduldig sind, weil sie einsehen, dass es zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschieht. Ebenso freue ich mich über die gute Kooperation mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. Ich bitte auch zukünftige Patientinnen und Patienten um eben diese

Pressemitteilung

18. November 2020

Geduld und Kooperation, damit wir gemeinsam gut durch die Pandemie kommen. Wir wollen weiterhin in allen Bereichen unseres Krankenhauses im Einsatz sein. Durch unser strenges Test- und Hygienekonzept ist unser Klinikum ein sicherer Ort für medizinische Eingriffe, Diagnosen und Therapien, die auch unter Corona durchgeführt werden müssen, um Spätfolgen und Komplikationen nicht behandelter Krankheiten zu vermeiden.“

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.350 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.150 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.